

Melde- und Informationsstelle Antiziganismus

Bundesgeschäftsstelle | Prinzenstraße 84.1 | 10969 Berlin

Pressemitteilung, 27. März 2023

Der Verein MIA – Melde- und Informationsstelle Antiziganismus in Berlin gegründet

Am 26. März 2023 wurde in Berlin der Verein MIA – Melde- und Informationsstelle Antiziganismus gegründet. Damit haben wir einen historischen Meilenstein in der politischen sowie gesellschaftlichen Auseinandersetzung mit Antiziganismus gesetzt.

Der neue Verein MIA versteht sich als künftiger Träger des bereits Anfang 2022 eingerichteten Projektes "Melde- und Informationsstelle Antiziganismus", das bislang beim Zentralrat Deutscher Sinti und Roma angesiedelt ist.

Wir freuen uns, Silas Kropf, als frischgewählten, ersten Vorstandsvorsitzenden begrüßen zu dürfen.

Der neue Verein will mit seiner Arbeit und Fachkompetenz das Dunkelfeld antiziganistischer Vorfälle in Deutschland erhellen sowie bestehenden Lücken in den Regelstrukturen füllen. Besondere Schwerpunkte des Vereins-Engagements sollen dabei die Schärfung des Bewusstseins für Antiziganismus sowie das Empowerment von Betroffenen bilden.

"Mit der Gründung von MIA – Melde- und Informationsstelle Antiziganismus haben wir heute einen historischen Meilenstein in der gesellschaftlichen und politischen Auseinandersetzung mit Antiziganismus erreicht; indem Strukturen ausgebaut werden, die eine systematische Erfassung und Analyse antiziganistischer Vorfälle ermöglichen. Ich freue mich, den weiteren Aufbau von MIA als Vorsitzender begleiten zu dürfen und gemeinsam mit den regionalen Meldestellen ein bundesweites Netzwerk zu schaffen, welches dazu beiträgt, nachhaltige gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen."

Silas B. R. Kropf, Vorstandsvorsitzender von MIA

Mit der Vereinsgründung geht MIA einen wichtigen Schritt, um ihre Strukturen zu stärken und zusammen mit der Zivilgesellschaft, insbesondere der Minderheit der Sinti und Roma, das Ausmaß und vielschichtige Erscheinungsformen des Antiziganismus in der Gesellschaft sichtbarer zu machen.

Nicht zuletzt fordern alle Vereinsgründer_innen ein größeres Verantwortungsbewusstsein aller Beteiligten in Politik, Öffentlichkeit und Zivilgesellschaft in Bezug auf Antiziganismusbekämpfung.

Weitere Informationen finden Sie online unter www.antiziganismus-melden

Bundesgeschäftsstelle, Prinzenstraße 84.1, 10969 Berlin





